Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 75 (1997)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 75. Jahrgang

-	Thema	
	Das Recht auf den eigenen Wille	n 4
	Mein Recht über Leib und Seele	8
	Gib jedem seinen eigenen Tod	10
	Schreiben Sie uns	11
-	Medizin	
	Dystonie:	
	Wenn Muskeln verrückt spielen	12
~	Blickwinkel	14
	Rätsel	
ed sedi	Erinnern Sie sich noch?	16
	Goldvreneli-Kreuzworträtsel	17
	Aktuell	
	«Die Jugend ist liebevoll	
	und das Alter liebedurstig	18
	Das jüngste Schweizer Dorf	10
	stirbt – und niemand schaut hin	20
~	Reisen	
	La Palma:	
	Berge, Blumen und Bananen	26
	Kleinanzeigen	28
_	Wohnen	
	Sich von Altem trennen	32
	Unterwegs	34
~	Gedichte	35
	Rückblick	
nederi Hadari	Strassenartist in Paris 1934	36
-	Zeitzeuge	
Stanist	Ein Zeitzeuge erinnert sich	38
-	Porträt	
_hespier	Coiffeursalon mit	
	Familiengeschichte	40
		STATE OF THE PARTY

Lesermeinungen			
Verkehr: Weiterhin Handzeichen!	42		
Wir Alten			
Erinnerungen	45		
Aktiv	46		
Malen, eine Leidenschaft Leser und Leserinnen als Au			
Ratgeber			
AHV	48		
Recht	49		
Bank	50		
Rund ums Geld Medizin	51 52		
Versicherungen	52		
Patientenrecht	53		
oom edboroom tosustral a	spittle gr		
Gesundheit			
Schmerzen neu verstanden	54		
Reisetips	56		
profession (contration289) http://			
Mosaik	60		
of Japan vorseschriebungs For			
Bücher	62		
Pro Senectute Schwei	64		
Agenda	66		
Kultur	68		
Ausstellungen	70		
Impressum	71		



Franz Kilchherr

Editorial

Ich bin betroffen. Betroffen vom Verhalten der Schweiz während der Naziherrschaft – aber auch von der Stille, die über ein halbes Jahrhundert vieles überdeckte. Und es brauchte viel, bis sich etwas bewegte und unter der Decke der Stille Verborgenes ans Tageslicht kam.

Betroffen stelle ich fest, dass meine Reaktion auf die Enthüllungen der Reaktion der «Schweiz» gleicht: Ungläubigkeit, Sprachlosigkeit, Scham. Erst allmählich finden Bürgerinnen und Bürger ihre Worte wieder, können darüber reden. Wie Theo Schäublin im Artikel «Ein Zeitzeuge erinnert sich» (Seite 38ff.). Es ist gut, dass auch andere - nicht nur Banken und Institutionen - reden und handeln. Wie Ständerat Gian-Reto Plattner, der einen privaten Fonds initiiert hat: «Dies ist eine Geste des guten Willens, um auszudrücken, dass wir die Haltung von damals ablehnen und unsere Verantwortung als Erben wahrnehmen.»

Es ist gut, dass die Stille gewichen ist, dass viele in unserem Land betroffen sind und aus dieser Betroffenheit handeln – handeln können!

Franz Kilchher

Titelbild:

Was ich heute will, wird auch in Zukunft weiterleben und die Erinnerung an mich in den kommenden Generationen weitergetragen.

Foto: Agentur Sutter/iconos

Die ZEITLUPE ist bei der Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS)

für Leserinnen und Leser, die Normalgedrucktes nicht mehr lesen können, auch auf Tonbandkassetten erhältlich (einmalige Einschreibgebühr als Nutzer oder Nutzerin der SBS-Dienstleistungen: Fr. 50.– plus jährlicher Abo-Preis Fr. 30.–). Die SBS leiht auch Hörbücher, Blindenschriftbücher und Bücher in Grossdruck aus (der Ausleih von Büchern ist gratis). Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die SBS: Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte, Albisriederstr. 399, 8047 Zürich, Tel. 01/491 25 55.

ZEITLUPE, Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich, Telefon 01/283 89 00.